

# SILIKAOLIN SIL

Silikat-Edelverputz  
3therm | silikaolin

Technische Daten

vom: 31 / 09 / 2017

Revision Nr. 02 vom: 02 / 02 / 2023

## EIGENSCHAFTEN

- ✓ Stabilisiertes Kaliumsilikat in Form von Spachtelmasse
- ✓ Ideal für die Endbehandlung in Vollwärmeschutzsystemen
- ✓ Dekorativ, eingefärbt
- ✓ Spachtelmasse, gebrauchsfertig
- ✓ Sehr hohe Diffusion
- ✓ Wasserabweisend
- ✓ Resistent gegen Schimmelpilz



## TECHNISCHE DATEN

Format	Behälter zu je 25kg – gebrauchsfertig		
Zusammensetzung	Stabilisiertes Kaliumsilikat, mineralische Pigmente, Zuschläge nach CE-Norm, Marmorsand mit homogener Korngröße, zur Einhaltung physikalischer Parameter wie Dampfdurchlässigkeit, langfristige Haltbarkeit und hoher pH-Wert.		
Viskosität	thixotrop		
Farbe	Farben auf Anfrage (beschränkt auf die Produktion der Kalklinie)		
Optik	Ähnlich wie Normalputz		
Korngröße	1/1,5/2,2 mm		
Grad der Durchlässigkeit für flüssiges Wasser (Permeabilität) Norm UNI EN 1062-3	$w = 0.154 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0.5})$ Klasse W2 (mittlere Durchlässigkeit von flüssigem Wasser)		
Grad der Wasserdampfdurchlässigkeit (Permeabilität) Norm UNI EN ISO 7783-2	$S_d = 0.3369 \text{ m}$ $\text{Dicke} = 2720 \mu\text{m}$ $\mu = 124$ Klasse V2 (mittlere Wasserdampfdurchlässigkeit)		
Bestimmung der Adhäsion durch direkte Traktion Norm UNI EN 1542	$f_h = 0.4 \text{ MPa}$		
Haltbarkeit Norm UNI EN 13684-3	$f_h = 0.3 \text{ MPa}$		
Wärmeleitfähigkeit Norm UNI EN 1745	$\lambda_{10,dry} = 1.17 \text{ W/m}\cdot\text{K} (P=50\%)$ $\lambda_{10,dry} = 1.28 \text{ W/m}\cdot\text{K} (P=90\%)$		
Lagerung	Haltbar für 12 Monate in der angemessen verschlossenen und vor Sonnenlicht geschützt gelagerten Originalverpackung bei einer Temperatur von + 5° C und + 35° C. Empfindlich auf Frost.		
Verbrauch	Korn 1	1,6 – 2,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 13 m <sup>2</sup> /Behälter
	Korn 1.2/1.5	2,1 – 2,5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 11 m <sup>2</sup> /Behälter
	Korn 2	2,5 – 3,2 kg/m <sup>2</sup>	ca. 9 m <sup>2</sup> /Behälter
	Korn 2.2	3,0 – 3,6 kg/m <sup>2</sup>	ca. 7 m <sup>2</sup> /Behälter

A/c Kalkfarbe für Außenwände. BA. Europäischer VOC Grenzwert (Vorgabe 2004/42/CE) für dieses Produkt (Kat. A/c). 75 g/L (2007); 40 g/L (2010). Dieses Produkt enthält maximal 25 g/L an VOC.

Die oben genannten Daten und Informationen beruhen auf unseren genauen Untersuchungen und Erfahrungen. Da die Benutzung durch Bedingungen beeinflusst werden kann, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir keine Verantwortung für die erzielten Ergebnisse übernehmen. Wir empfehlen in jedem Fall durch Vorversuche zu prüfen, ob sich das Produkt zur Anwendung eignet.

# SILIKAOLIN SIL

Silikat-Edelverputz  
3therm | silikaolin

Technische Daten

vom: 31 / 09 / 2017

Revision Nr. 02 vom: 02 / 02 / 2023

## EINSATZBEREICHE

Die Linie SILIKAOLIN SIL revolutioniert dank ihrer mineralischen Beschaffenheit mit chemischer Haftung das Konzept der Haftung auf dem Untergrund, indem sie tief in die Struktur der Wand eindringt und dort mit ihren Bestandteilen reagiert, um eine unlösliche "Silikat"-Mischung zu bilden. Das Produkt bildet keinen Film und kann somit nicht abblättern. Es gewährleistet die Wasserdampfdurchlässigkeit und garantiert gleichzeitig eine ausgezeichnete Wasserabweisung. Das Produkt ist elastisch, aber hart, und mit einer großen Auswahl an langhaltenden Farben kombinierbar; Eigenschaften, die das Produkt durch seine einfache und praktische Anwendung vielseitig und anpassungsfähig für verschiedenste Projektanforderungen machen. Alle Produkte der SILIKAOLIN SIL-Reihe sind resistent gegen Schimmel und Algen. Produkt verpackt nach DIN N. 18363 2.4.6. Anorganisches Produkt (Gehalt an organischer Substanz beträgt weniger als 5%), keine negative Auswirkung auf die Umwelt nach DIN 52900.

## VERLEGUNG

Stein, Mauerwerk, Beton und sämtliche Arten von Putz. Es kann direkt auf mit Mineralfarben behandelte Oberflächen oder neue Oberflächen aufgetragen werden. Befinden sich auf dem Untergrund Rückstände organischer Farben (abwaschbare, lösemittelhaltige Farben, usw.), müssen diese vor dem Auftragen durch Abbeizen oder Sandstrahlen entfernt oder mit einem Anstrich aus Silikatgrundierung behandelt werden. Außerdem niemals auf Gips, in direkter Sonneneinstrahlung, auf heißen oder nassen Wänden auftragen. Decken Sie bei der Anwendung Bereiche wie Pfosten, Türen, Fenster und Böden ab, da Silikate Glas, Metalle, Keramik, Glasur, Farbe, Marmor und Granit angreifen. Ungünstige Witterungsbedingungen erfordern einen angemessenen Schutz während des Auftragens und Trocknens der Beschichtung. Niemals mit anderen Farben auf nicht-mineralischer Basis mischen.

### NEUE VERLEGUNG

Tragen Sie eine Schicht PRIMER SIL Silikatgrundierung auf je nach Saugfähigkeit des Untergrunds mit 30/40% verdünnt wird.

### ALTE VERLEGUNG

Auf alten Untergründen alte Anstriche durch Abbürsten entfernen, evtl Fehlstellen mit einer geeigneten Spachtelmasse auffüllen, dann mit PRIMER Silikatgrundierung je nach Saugfähigkeit des Untergrundes zu 30/40% mit Verdünnt, fixieren.

## ANWENDUNG

Produkt gut umrühren, mit einer Edelstahlspachtel eine Schicht auftragen, deren Dicke den enthaltenen Körner entspricht. Überschüssiges Material mit einer Spachtel entfernen. Den Mörtel ziehen lassen und dann mit einer Kunststoffspachtel mit rotierenden Bewegungen nacharbeiten, um einen gleichmäßigen Effekt zu erzielen. Auf großen Flächen empfiehlt es sich, das Produkt immer wieder vom selben Startpunkt aus aufzutragen und nass auf nass vorzugehen, für ein sauberes und gleichmäßiges Endergebnis. Niemals bei Temperaturen unter + 5° C anwenden. Regenwetter, zu hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturen unter + 8° C können die Trocknung erheblich beeinträchtigen. Regenwasser kann auch nach mehreren Tagen noch Schäden verursachen und den Putz abtragen. In solchen Situationen ist es ratsam, die Fassaden vor unvorhersehbaren Regengüssen zu schützen. In gut verschlossenen Behältern und vor Frost geschützt lagern.

## TROCKNUNG

24-48 Stunden (Angaben bezogen auf 20 °C und 65% Luftfeuchtigkeit) Die vollständige Bindekraft in der Tiefe einer Beschichtung ist stark von Feuchte- und Temperaturbedingungen der Umgebung abhängig. Diese Bindekraft kann bei ungünstigen Bedingungen Temperaturen unter + 8°C, zu hoher Luftfeuchtigkeit, nächtlicher Kondensation, Nebel usw. bis zu 2/6 Monate dauern. An komplizierten Standorten, wie z. B. Gebäude ohne Traufe, Nordwände usw., besondere Vorsicht walten lassen.

## ALLGEMEINE HINWEISE UND WARNUNGEN

Die Verarbeitungstemperatur muss zwischen + 5° C und + 35° C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 60/70% liegen, um Verfilmungsfehler zu vermeiden. Nicht bei direkter Sonnen- und Windeinwirkung anwenden. Nicht auf frischen oder besonders alkalischen Untergründen anwenden; eine Mindestkarbonatisierungszeit von mindestens vier Wochen einhalten. Es ist auch nicht ratsam, Farben aus verschiedenen Produktionschargen auf großen Flächen zu verwenden, da leichte Unterschiede zwischen den Chargen möglich sind. Bitte überprüfen Sie die Farbe vor dem Auftragen, da wir nicht für Reklamationen bezüglich der Farbe des aufgetragenen Produkts haften. Beenden Sie die Anwendung immer an Kanten, Rändern, oder in jedem Fall in Bereichen, in denen eventuelle Unebenheiten nicht sichtbar wären. Um eine vollständige Trocknung und Aushärtung innerhalb von 10-15 Tagen zu gewährleisten, ist es ratsam, die oben beschriebenen klimatischen

Die oben genannten Daten und Informationen beruhen auf unseren genauen Untersuchungen und Erfahrungen. Da die Benutzung durch Bedingungen beeinflusst werden kann, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir keine Verantwortung für die erzielten Ergebnisse übernehmen. Wir empfehlen in jedem Fall durch Vorversuche zu prüfen, ob sich das Produkt zur Anwendung eignet.

# SILIKAOLIN SIL

Silikat-Edelverputz  
3therm | silikaolin

Technische Daten

vom: 31 / 09 / 2017

Revision Nr. 02 vom: 02 / 02 / 2023

Bedingungen einzuhalten. Starkregen oder hohe Luftfeuchtigkeit, wie z. B. nächtliche Kondensation oder Nebel, die während der Aushärtungszeit auftreten können, könnten leichte Farbunterschiede auf der Putzschicht verursachen. Bei kräftigen Farben, die daher empfindlich auf die Alkalität und Aussalzungen des Untergrunds reagieren, den Untergrund mit einer alkaliversiegelnden pigmentierten Grundierung vorbehandeln.